



Theologisches Seminar Elstal
FACHHOCHSCHULE

Modulhandbuch

für den Master-Studiengang

Freikirchliche Diakonie

Fassung vom Mai 2014

Übersicht der Module

Modul Nr.	Titel	Modul-beauftragte/r	LP	% *
301	Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Diakoniewissenschaft	R. Dziewas	12	10
302	Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Missionswissenschaft	M Kißkalt	12	10
303	Ergänzungsmodul Theologie für Diakoniker	R. Dziewas	17	10
304	Ergänzungsmodul Biblische Studien für Diakoniker I	M Rohde	8	8
305	Ergänzungsmodul Biblische Studien für Diakoniker II	C. Claußen	6	6
306	Ergänzungsmodul Christliche Geschichte und Lehre	M. Rothkegel	10	8
307	Ergänzungsmodul Praktische Theologie	O. Kormannshaus	10	8
308	Gemeindepraktikum I	R. Dziewas	4	0
309	Gemeindepraktikum II	R. Dziewas	10	0
310	Studienbegleitung I	V. Spangenberg	2	0
311	Studienbegleitung II	V. Spangenberg	2	0
312	Wahlpflichtlehrveranstaltungen	U. Swarat	7	0
313	Master-Arbeit	U. Swarat	20	40
	<i>Summe:</i>		120	100

* Stellenwert der Modulnote für die Abschlussnote des Studiengangs in Prozentanteilen.

Prüfungsformen im Master-Studiengang Freikirchliche Diakonie

Auswertungsgespräch

Gespräch über Inhalte, Lernerfahrungen und persönliche Reflexionen in Bezug auf ein Praxisfeld oder in Bezug auf Lehrveranstaltungen, die nach persönlichem Interessenschwerpunkt gewählt wurden. Dauer: 30 Minuten.

Klausur

Handschriftlich unter Aufsicht zu erstellende Bearbeitung von Prüfungsaufgaben aus den Lehrveranstaltungen des Moduls. Dauer: 120 Minuten.

Mündliche Einzelprüfung

Protokollierte Befragung eines Prüfungskandidaten bzw. einer Prüfungskandidatin. Dauer: 30 Minuten.

Mündliche Gruppenprüfung

Protokollierte Befragung mehrerer Prüfungskandidaten. Dauer: Je Kandidat 20 Minuten.

Planung und Durchführung einer Gesprächseinheit oder eines Gemeinschaftsprojektes

Inhaltliche und methodische Vorbereitung eines Gruppengesprächs oder eines Projektes wie z.B. einer gemeinsamen Exkursion.

Portfolio

Selbstständig erstellte, gegliederte und mit einem die Lernerfahrungen reflektierenden Kommentar versehene Materialsammlung aus Texten, Bildern, Grafiken, Exzerpten, Zitatsammlungen, Präsentationen, Stundenentwürfen u. ä. zu einem vorher festgelegten Thema.

Praktikumsbericht

Schriftliche Beschreibung des Praktikumsortes sowie der Aufgaben in der Praktikumsstelle und kritische Reflexion der eigenen Beobachtungen und Erfahrungen.

Schriftliche Hausarbeit

Eigenständig erstellte schriftliche Hausarbeit im Umfang von mindestens 5.000, höchstens 6.000 Wörtern.

Schriftliche Hausarbeit (Master-Arbeit)

Innerhalb von fünf Monaten eigenständig erstellte schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20.000 bis 22.000 Wörtern.

Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Diakoniewissenschaft					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
301	360 Std.	12	1. Semester	Jedes Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar c) Fachgebietstutorium		Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 135 Std	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen der Diakonie in zwei Theorie- bzw. Praxisfeldern • Kompetenz zur eigenverantwortlichen theologischen Begründung und Reflexion diakonischer Theorie und Praxis • Fähigkeit, missionswissenschaftliche und diakoniewissenschaftliche Konzepte zueinander in Beziehung zu setzen • Kompetenz zur eigenständigen Analyse und Bewertung diakoniewissenschaftlich relevanter Texte aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Disziplinen • Fähigkeit zur eigenverantwortlichen und leitenden Mitarbeit in verschiedenen diakonischen Handlungsfeldern 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und exemplarische Vertiefung verschiedener diakonischer Handlungsfelder (z.B. Krankenhauseelsorge, Gestaltung diakonischer Identität, Sozialtheologie und Gesellschaftspolitik, Medizinische Ethik, Gesundheitsförderung, Armut und Gerechtigkeit) • Möglichkeiten theologischer Begründungen diakonischen Handelns und ihrer Verbindung mit missionswissenschaftlichen Konzepten • Aktuelle Theorien der diakonischen Praxis für verschiedene Problemfelder der modernen Gesellschaft • Wichtige Texte und Theoriebildungen aus den Sozialwissenschaften, die in besonderer Weise für die Diakonie relevant sind (z.B. Soziologie, Politikwissenschaften, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Medizin, Gerontologie, Sozialarbeit, Gesundheitswissenschaften) 				
4	Lehrformen Vortrag, Diskussion, Lektüre, Referat, Protokoll, praktische Übungen, tutoriale Begleitung				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Ralf Dzierwas (MB)				
11	Sonstige Informationen Die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wird im Fachgebietstutorium von einer Lehrkraft begleitet.				

Fachgebietsmodul Mission und Diakonie – Missionswissenschaft

Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
302	360 Std.	12	3. Semester	Jedes Wintersemester	2 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar c) Fachgebietstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 135 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen der Mission in ausgewählten Theorie- bzw. Praxisfeldern • Kompetenz zur eigenverantwortlichen theologischen Begründung und Reflexion missionswissenschaftlicher Theorie und missionarischer Praxis • Kompetenz zur eigenständigen Analyse und Bewertung missionswissenschaftlich relevanter Texte aus verschiedenen kirchlichen und gesellschaftlichen Kontexten • Fähigkeit zur eigenverantwortlichen und leitenden Mitarbeit in verschiedenen missionarischen Tätigkeitsbereichen • Fähigkeit, missionswissenschaftliche und diakoniewissenschaftliche Konzepte zueinander in Beziehung zu setzen 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und exemplarische Vertiefung verschiedener missionarischer Handlungsfelder (z.B. im Kontext der interreligiösen Begegnung, in kulturell unterschiedlichen Kontexten, ...) • Theologische Theorien missionarischen Handelns • Aktuelle Theorien der missionarischen Praxis für verschiedene Problemfelder der modernen Gesellschaft • Wichtige Texte und Theoriebildungen aus den Sozial- und Kulturwissenschaften, die in besonderer Weise für die Missiologie relevant sind. 			
4	Lehrformen Vortrag, Diskussion, Lektüre, Referat, Protokoll, praktischen Übungen, tutoriale Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Michael Kißkalt (MB)			
11	Sonstige Informationen Die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wird im Fachgebietstutorium von einer Lehrkraft begleitet.			

Ergänzungsmodul Theologie für Diakoniker

Modul Nr. 303	Arbeitsaufwand 510 Std.	Leistungspunkte 17	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------	--	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen a) Einführung Kirchengeschichte b) Einführung Systematische Theologie c) Einführung Praktische Theologie d) Einführung Diakonik e) Einführung Missiologie f) Prüfungstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std.	Selbststudium 60 Std. 60 Std. 60 Std. 60 Std. 60 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Umgang mit theologischen Texten und wissenschaftlichen Hilfsmitteln • Exemplarische Kenntnis von Lehrstücken und gegenwartsrelevanten Konzeptionen aus verschiedenen theologischen Disziplinen • Fähigkeit zur selbstständigen Reflexion von Glaubenslehren und -erfahrungen angesichts unterschiedlicher Traditionen und kultureller Kontexte • Fähigkeit zur Integration von Erkenntnissen aus verschiedenen theologischen Fächern mit vorhandenen sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen • Erwerb einer theologischen Kommunikationskompetenz für das diakonische Amt und die diakonische Arbeit im Kontext von Diakonie und Gemeinde • Fähigkeit zur Mitarbeit in missionarischen und diakonischen Projekten und Initiativen 			
3	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Diskussion von wissenschaftlich-theologischen Texten • Kirchengeschichtliches Orientierungswissen am Beispiel einer Epoche (z.B. Alte Kirche) • Lektüre und Diskussion von exemplarisch in grundlegende Fragestellungen systematischer Theologie einführenden Werken • Überblick über verschiedene Konzepte seelsorgerlicher, diadaktischer, missionarischer und diakonischer Arbeit im Kontext von Ortsgemeinden und diakonischen Einrichtungen • Vermittlung biblischer, historischer und konzeptioneller Grundlagen von Mission und Diakonie • Systematisch-theologische Ansätze einer Theologie von Mission und Diakonie • Erarbeitung eines Portfolios zu Themen, die für das diakonische Amt besonders relevant sind. 			
4	Lehrformen Vortrag, Lektüre, Diskussion, Kurzreferate, Gruppenarbeit, tutoriale Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Portfolio zu einer die theologischen Fächer verbindenden diakoniewissenschaftlichen Thematik			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der jeweiligen Leistungsnachweise (z.B. Lektüre), Erarbeitung des Portfolios, Bestehen der Prüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 10 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Ralf Dziawas (MB)			
11	Sonstige Informationen			

Ergänzungsmodul Biblische Studien für Diakoniker I					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
304	240 Std.	8	1. Semester	Jedes Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Grundkurs Neues Testament I b) Geschichte Israels c) Bibelkunde Altes Testament		Kontaktzeit 3 SWS / 45 Std. 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std.	Selbststudium 75 Std. 30 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse des Inhalts, der Entstehungsgeschichte und der theologischen Schwerpunkte der neutestamentlichen geschichtlichen Bücher • Grundlegende Kenntnisse der Umwelt des Neuen Testaments • Kenntnis von Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie von geschichtlichen und theologischen Zusammenhängen • Kenntnis der Geschichte Israels in historischer und biblischer Perspektive im Kontext der Religionen in der Umwelt Israels 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde des Neuen Testaments • Entstehungsgeschichte und theologische Schwerpunkte der neutestamentlichen geschichtlichen Bücher • Religiöse, soziale und kulturelle Umwelt des Neuen Testaments • Bibelkunde zum Alten Testament • Überblick über die Geschichte Israels • Überblick zu den Religionen der Umwelt Israels 				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitender Lektüre, Referate, Diskussion, Exkursionen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Klausur				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise (z.B. Lektüre, Referat, Protokoll), Bestehen der Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 8 %				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Michael Rohde (MB), Carsten Claußen, Christian Wehde				
11	Sonstige Informationen				

Ergänzungsmodul Biblische Studien für Diakoniker II					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
305	180 Std.	6	3. Semester	Jedes Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Einführung AT b) Vorlesung NT		Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std.	Selbststudium 60 Std. 60 Std	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie von geschichtlichen und theologischen Zusammenhängen • Exegetische Erarbeitung eines theologisch bedeutenden Themas auf der Grundlage neutestamentlicher Texte • Vertiefung der Methodenkompetenz für die Interpretation biblischer Texte • Fähigkeit zur Reflexion biblisch-theologischer Inhalte im unterdisziplinären Kontext und ihrer gegenwärtigen Relevanz 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Literatur des Alten Testaments in ihrem altorientalischen Kontext • Entstehungsgeschichte und theologische Schwerpunkte der alttestamentlichen Schriften • Hermeneutik des Alten Testaments • Exegese ausgewählter neutestamentlicher Schriften (z.B. Markusevangelium, Johannes-evangelium, Römerbrief) • Bearbeitung theologischer Themen und Traditionen auf dem Hintergrund neutestamentlicher Texte (z.B. Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie, Eschatologie) • Darstellung theologischer Entwicklungslinien durch die Geschichte biblischer Texte • Reflexion der Auslegungsgeschichte 				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitender Lektüre, Seminar mit Protokollen und Referaten, tutoriale Begleitung, Exkursionen				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Mündliche Gruppenprüfung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 6 %				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Carsten Claußen (MB), Michael Rohde				
11	Sonstige Informationen				

Ergänzungsmodul Christliche Geschichte und Lehre					
Modul Nr. 306	Arbeitsaufwand 300 Std.	Leistungspunkte 10	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar c) Prüfungstutorium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 75 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit in der Anwendung historischer und systematisch-theologischer Methoden • Fertigkeit in der Auswertung und Interpretation von historischen Quellentexten und anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur • Überblick über ausgewählte umfassende Bereiche und exemplarische Kenntnis von berufsrelevanten Spezialthemen in der historischen und der systematischen Theologie • Fähigkeit, Fragestellungen der historischen und der systematischen Theologie sachgemäß zu kommunizieren und begründet Stellung zu nehmen • Fertigkeit zur kritischen Reflexion des eigenen Glaubenserbes im ökumenischen und religiös pluralen Kontext 			
3	Inhalte Vertiefte Beschäftigung mit zwei umfassenderen Gebieten und zwei exemplarisch ausgewählten Spezialthemen aus dem Bereich der historischen und der systematischen Theologie			
4	Lehrformen Vortrag, Diskussion, Referat, Lektüre, Exkursion, tutoriale Begleitung			
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -			
6	Prüfungsformen Mündliche Einzelprüfung			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie			
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 8 %			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Martin Rothkegel (MB), Uwe Swarat			
11	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrveranstaltungen a (Vorlesung) und b (Seminar) müssen auf die Fächer Kirchengeschichte und Systematische Theologie aufgeteilt werden. • Gegenstand der mündlichen Prüfung sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen a und b. 			

Ergänzungsmodul Praktische Theologie					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
307	300 Std.	10	4. Semester	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung in Homiletik, Katechetik oder Poimenik b) Seminar oder Übung Katechetik II c) Prüfungstutorium		Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 2 SWS / 30 Std. 1 SWS / 15 Std.	Selbststudium 60 Std. 90 Std. 75 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der Entwürfe und Methoden der Homiletik, Katechetik und Poimenik • Zusammenhängender Überblick über Geschichte und Fragestellungen von Homiletik, Katechetik und Poimenik • Handlungskompetenz im Bereich der Gemeindepädagogik 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhängende Darstellung der geschichtlichen Entwicklung und Problemfelder der Homiletik, Katechetik und Poimenik • Ausgewählte Handlungsfelder der Poimenik (u.a. Beichte, Gebet in der Seelsorge, Eheseelsorge, Seelsorge bei Menschen mit Missbrauchserfahrung) • Verhältnis der praktisch-theologischen Einzeldisziplinen zu den jeweiligen nicht-theologischen Nachbarwissenschaften (u. a. Beziehung zwischen Seelsorge, Beratung und Psychotherapie; Verhältnis von Homiletik und Rhetorik) • Vertiefte Beschäftigung mit exemplarisch ausgewählten Spezialthemen der praktisch-theologischen Einzeldisziplinen • Erarbeitung eines gemeindepädagogisch relevanten Themas von der Themenfindung bis zur Durchführung im gemeindlichen Kontext 				
	Lehrformen Vortrag, Lektüre, Diskussion, Protokoll, Referat, Durchführung und Auswertung einer katechetischen Gemeindeveranstaltung, tutoriale Begleitung				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Mündliche Einzelprüfung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 8 %				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Olaf Kormannshaus (MB), Volker Spangenberg				
11	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrveranstaltungen a (Vorlesung) und b (Seminar) sollen nicht aus derselben praktisch-theologischen Einzeldisziplin gewählt werden. • Gegenstand der mündlichen Prüfung sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen a und b. 				

Gemeindepraktikum I					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
308	120 Std.	4	1. Semester	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Praktikum		Kontaktzeit 115 Std.	Selbststudium 5 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in gemeindlichen und sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit sozial benachteiligten Menschen in sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erweiterung der Reflexionsfähigkeit in der Auswertung eigener Beobachtungen und eigener Mitarbeit im Praxisfeld • Anwendung und kritische Reflexion theologischer und diakonischer Theoriebildung auf eine konkrete Praxissituation 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in gemeindliche Gruppenarbeiten (Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit etc.) • Hospitation in pastoralen Arbeitsbereichen (Predigt, Seelsorge etc.) • Kennenlernen sozial-diakonischer Arbeitsfelder einer Gemeinde (Streetworkarbeit, Suppenküchen, Hausaufgabenbetreuung, Beratungsangebote, Kindergarten, Seniorencafé etc. je nach Angebot der Ortsgemeinde) • Erprobung eigener Mitarbeit in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen unter Anleitung des/der Praktikumsbegleiters/in • Kritische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Kontext einer Ortsgemeinde und den daraus folgenden sozial-diakonischen Herausforderungen 				
4	Lehrformen Vorgespräch zur Praktikumsvermittlung, Anfertigung eines Praktikumsberichts, Auswertungsgespräch				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Praktikumsbericht				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Durchführung des Praktikums, Praktikumsbericht und Auswertungsgespräch				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Ralf Dzierwas (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte				
11	Sonstige Informationen				

Gemeindepraktikum II					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
309	300 Std.	10	4. Semester	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Praktikum		Kontaktzeit 290 Std.	Selbststudium 10 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in gemeindlichen und sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit sozial benachteiligten Menschen in sozial-diakonischen Arbeitsfeldern • Erweiterung der Reflexionsfähigkeit in der Auswertung eigener Beobachtungen und eigener Mitarbeit im Praxisfeld • Anwendung und kritische Reflexion theologischer und diakonischer Theoriebildung auf eine konkrete Praxissituation 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in gemeindliche Gruppenarbeiten (Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit etc.) • Hospitation in pastoralen Arbeitsbereichen (Predigt, Seelsorge etc.) • Kennenlernen sozial-diakonischer Arbeitsfelder einer Gemeinde (Streetworkarbeit, Suppenküchen, Hausaufgabenbetreuung, Beratungsangebote, Kindergarten, Seniorencafé etc. je nach Angebot der Ortsgemeinde) • Erprobung eigener Mitarbeit in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen unter Anleitung des/der Praktikumsbegleiters/in • Kritische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Kontext einer Ortsgemeinde und den daraus folgenden sozial-diakonischen Herausforderungen 				
4	Lehrformen Vorgespräch zur Praktikumsvermittlung, Anfertigung eines Praktikumsberichts, Auswertungsgespräch				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Praktikumsbericht				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum und am Auswertungsgespräch, Praktikumsbericht				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Ralf Dziewas (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte				
11	Sonstige Informationen				

Studienbegleitung I					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
310	60 Std.	2	1. Semester	Jedes Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tutoriumstreffen b) Wochenendexkursion c) Fördergespräche		Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 29 Std. 1 Std.	Selbststudium - / -	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Studienorganisationsfähigkeit • Vertiefung der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Vertiefung der aktiven Teilnahme an Gruppenprozessen • Vertiefung der Fähigkeit zur Planung und Organisation selbst verantworteter Gesprächseinheiten und Projekte • Vertiefung der Wahrnehmungsfähigkeit und des Urteilsvermögens im Blick auf religiöse, gesellschaftliche, politische und kulturelle Strömungen der Gegenwart • Fähigkeit zur reflektierten Wahrnehmung der Relation von Studieninhalten zu Aufgaben und Problemfeldern des künftigen Berufs 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einübung und Analyse von Gruppenprozessen • Einübung und Analyse von Konfliktlösungsstrategien • Reflexion von Fragestellungen, die sich aus dem spannungsvollen Verhältnis von Wissenschaft und Frömmigkeit ergeben • Reflexion der eigenen Studienorganisation • Reflexion ehrenamtlicher Betätigung in der Ortsgemeinde und deren Veränderung durch das theologische Studium • Planung und Durchführung von Gesprächseinheiten über aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Themen • Planung und Durchführung von Wochenendexkursionen • Planung und Durchführung von fachübergreifenden Exkursionen (z.B. Besuch von Museen, Gedenkstätten, kirchlichen und politischen Einrichtungen der Region) 				
4	Lehrformen Einzel- und Gruppengespräche, Diskussionen, Einführungsreferat, Exkursionen				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Planung und Durchführung einer Gesprächseinheit oder eines Gemeinschaftsprojektes				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Volker Spangenberg (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte				
11	Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Jahrganggruppen statt.				

Studienbegleitung II					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
311	60 Std.	2	3. Semester	Jedes Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tutoriumstreffen b) Bewerbungsvorbereitung c) Auswertung des gesamten Studiums		Kontaktzeit 2 SWS / 30 Std. 4 Std. 6 Std.	Selbststudium 0 Std. 20 Std. 0 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Studienorganisationsfähigkeit • Vertiefung der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Vertiefung der aktiven Teilnahme an Gruppenprozessen • Vertiefung der Fähigkeit zur Planung und Organisation selbst verantworteter Gesprächseinheiten und Projekte • Vertiefung der Wahrnehmungsfähigkeit und des Urteilsvermögens im Blick auf religiöse, gesellschaftliche, politische und kulturelle Strömungen der Gegenwart • Fähigkeit zur reflektierten Wahrnehmung der Relation von Studieninhalten zu Aufgaben und Problemfeldern des künftigen Berufs 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einübung und Analyse von Gruppenprozessen • Einübung und Analyse von Konfliktlösungsstrategien • Reflexion von Fragestellungen, die sich aus dem spannungsvollen Verhältnis von Wissenschaft und Frömmigkeit ergeben • Reflexion der eigenen Studienorganisation • Reflexion des Verhältnisses von sozialwissenschaftlichem und theologischem Studium zur kirchlichen (Berufs-)Praxis • Planung und Durchführung von Gesprächseinheiten über aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Themen • Planung und Durchführung von fachübergreifenden Exkursionen (z.B. Besuch von Museen, Gedenkstätten, kirchlichen und politischen Einrichtungen der Region) • Auswertung des Gesamtstudiums in persönlicher und institutioneller Hinsicht 				
4	Lehrformen Einzel- und Gruppengespräche, Diskussionen, Einführungsreferat, Exkursionen				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Planung und Durchführung einer Gesprächseinheit oder eines Gemeinschaftsprojektes				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Volker Spangenberg (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte				
11	Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Jahrgangsgruppen statt.				

Wahlpflichtlehrveranstaltungen					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
312	210 Std.	7	2. Semester	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit 4 SWS / 60 Std.	Selbststudium 150 Std.	geplante Gruppengröße 3-10 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis theologischer Inhalte nach jeweiligem diakoniewissenschaftlichen Interessenschwerpunkt zur Vorbereitung der Masterarbeit im Fachgebiet Diakoniewissenschaft • Fertigkeit in der Herstellung interdisziplinärer Verknüpfungen • Einsicht in den Zusammenhang theologischer Fragestellungen mit Erfahrungen gegenwärtiger Lebenswirklichkeit und diakonischer Herausforderungen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Vertiefung und Erweiterung grundlegender Kenntnisse in Theologie und/oder angrenzenden Wissenschaften • Lektüre von Texten, die mehrere theologische Disziplinen umfassen und Inhalte mit anderen Wissenschaften ins Gespräch bringen 				
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen - / -				
6	Prüfungsformen Auswertungsgespräch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erbringen der erforderlichen Leistungsnachweise, Bestehen der Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - / -				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote - / -				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Uwe Swarat (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte				
11	Sonstige Informationen In diesem Modul werden regelmäßig Lehrveranstaltungen angeboten, aus denen die Studierenden eine Auswahl treffen. Außerdem können in diesem Modul sozialwissenschaftliche Lehrveranstaltungen von Kooperationspartnern des Theologischen Seminars belegt werden um die diakoniewissenschaftliche Themenstellung der Masterarbeit vorzubereiten. Welche Fächer und Themen behandelt werden, ist daher nicht festgelegt, sondern ergibt sich aus den individuellen Interessen des/der Studierenden. Lehrveranstaltungen aus den biblischen Fächern können in diesem Modul nur dann belegt werden, wenn das Vorliegen der dafür notwendigen Sprachkenntnisse von den Studierenden nachgewiesen werden kann.				

Master-Arbeit					
Modul Nr.	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
313	600 Std.	20	3. Semester	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Tutorielle Begleitung		Kontaktzeit 12 Std.	Selbststudium 588 Std.	geplante Gruppengröße 3-5 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der dem Gegenstand angemessenen wissenschaftlichen Methodik • Vertrautheit mit Inhalten und Problemen eines ausgewählten theologischen Spezialthemas aus dem Gebiet der Diakoniewissenschaft • Fähigkeit zur Diskussion und Anwendung aktueller Forschungsergebnisse • Verarbeitung der relevanten Materialien zu einem wissenschaftlich begründeten eigenen Urteil. 				
3	Inhalte Wissenschaftliche Erarbeitung eines theologischen Spezialthemas aus dem Bereich der Diakoniewissenschaft (auch unter Einbeziehung interdisziplinärer und fächerübergreifender Fragestellungen)				
4	Lehrformen Selbststudium, tutoriale Begleitung				
5	Teilnahmevoraussetzungen In der Regel die erfolgreiche Absolvierung der ersten beiden Semester des Studiengangs				
6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20.000 bis 22.000 Wörtern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bewertung der Hausarbeit mit mindestens ausreichend.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master-Studiengang Evangelische Theologie				
9	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 40 %				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtliche Lehrkräfte Uwe Swarat (MB), alle hauptamtlichen Lehrkräfte				
11	Sonstige Informationen Die Master-Arbeit wird im Fach Diakoniewissenschaft während des dritten Semesters mit einer Bearbeitungszeit von fünf Monaten geschrieben. Ihr Thema darf nicht die Weiterführung einer bereits im Master-Studiengang verfassten schriftlichen Hausarbeit sein und muss vom Kollegium angenommen werden. Der Studierende hat deshalb – nach Rücksprache mit dem vorgesehenen Betreuer – seinen Themenvorschlag bis zu dem vom Studienleiter bekanntgegebenen Termin im Studienbüro einzureichen.				